**LWL-Landesjugendamt, Schulen,
Koordinationsstelle Sucht**

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Stadt-/ Kreisverwaltung
- Jugendamt -
im Bereich des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

nachrichtlich:
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
Kommunale Spitzenverbände

Ansprechpartnerin:
Barbara Thüner

Tel.: 0251 591-5839
Fax: 0251 591-5954
E-Mail: barbara.thuener@lwl.org

Az.: 50 80 01

Münster, 09.09.2010

Rundschreiben Nr. 43 / 2010

Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“

Abfrage Ausbauplanung 2013
Erlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen vom 07.09.2010 – Az.2635.5
Mein Rundschreiben Nr. 40/2010 vom 06.08.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits mit Rundschreiben Nr. 40/2010 vom 06.08.2010 angekündigt, beabsichtigt das Land eine Bestandsaufnahme zur Ausbauplanung bis 2013 für Kinder unter drei Jahren durchzuführen.

Nähere Einzelheiten bitte ich nunmehr dem beigefügten Erlass vom 07.09.2010 zu entnehmen. **Auf die dringend notwendige Einhaltung der Termine möchte ich besonders hinweisen.** Es handelt sich dabei um vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen vorgegebene **Ausschlussfristen**.

Für evtl. Rückfragen bitte ich Sie, sich unmittelbar mit dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung zu setzen.

Freundliche Grüße
Der Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Im Auftrag
gez.

Klaus-Heinrich Dreyer

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Leiterinnen und Leiter
der Jugendämter
per E-Mail

nachrichtlich an:

Städtetag Nordrhein-Westfalen

Lindenalle 13 - 17

50968 Köln

Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

Kaiserswerther Str. 199 - 201

40474 Düsseldorf

Landkreistag Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 8

40213 Düsseldorf

7. September 2010

Aktenzeichen 2635.5
bei Antwort bitte angeben

Marelke Dahm
Telefon 0211 8618-3685
Telefax 0211 86185-3685
Marelke.Dahm@mgffi.nrw.de

Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 ist für alle Städte und Gemeinden grundsätzlich eine große Chance, die dringende öffentliche Aufgabe des bedarfsgerechten Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zu realisieren.

Leider hat es die Vorgängerregierung versäumt, die bis zum Jahr 2013 zur Verfügung stehenden Fördermittel sachgerecht zu verteilen. Vielmehr wurden die bewilligungsreifen Förderanträge nach dem Windhund-Prinzip bewilligt.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 8618-50
Telefax 0211 86185-4444
poststelle@mgepa.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
704, 709, 719
bis Haltestelle
Landtag/Knlebrücke

In einem Flächenland wie Nordrhein-Westfalen mit 183 Jugendämtern kann das Ziel aber nur sein, eine ausgewogene regionale Mittelverteilung herbeizuführen, die jedoch auch die örtlichen Bedarfe berücksichtigt.

Dafür ist es erforderlich, dass das Land einen Überblick über die in den Kommunen geplanten Umsetzungsschritte bis zum Jahr 2013 erhält.

Daher übersende ich Ihnen als Anlage zu diesem in elektronischer Form übermittelten Schreiben eine Excel-Datei mit der Bitte, die Ergebnisse der letzten mit Ratsbeschluss getroffenen Planungsentscheidung dort einzutragen und diese Datei **bis spätestens zum 24. September 2010** an die hierfür eingerichtete E-Mail-Adresse

U3-Ausbau@mgffi.nrw.de

zu senden.

Zudem bitte ich die Datei auszudrucken und durch Unterschrift des Jugendamtsleiters oder dessen Vertreters zu bestätigen, dass die in Tabelle 1 getätigten Angaben die letzte mit Ratsbeschluss getroffene Planungsentscheidung wiedergeben. Den unterzeichneten Ausdruck bitte ich bis **spätestens zum 30. September 2010** an Frau Dahm unter o. g. Anschrift zu übersenden.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Breuksch

Planungsstand der Investitionen
zum Ausbau der U3-Plätze in den Jahren 2010-2013

Jugendamt:
Jugendamt-Nr.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Ausfüllen der Tabellen!

Tabelle 1: Anzahl der Plätze für unterdreijährige Kinder und Versorgungsquoten für unterdreijährige Kinder

	Spalte A1: Ist Kindergartenjahr 2009/2010 (Anzahl der U3-Plätze, die im Kindergartenjahr 2009/2010 insgesamt zur Betreuung von Unterdreijährigen zur Verfügung standen)	**Spalte A2:** Von den in Spalte A1 eingetragenen Plätzen wurden durch das Investitionsprogramm bisher geschaffen (Anzahl der U3-Plätze, für die Investitionsmittel beantragt **und bereits bewilligt wurden und bis zum 31.07.2010 bereits in Betrieb genommen** wurden)	**Spalte A3:** Von den in Spalte A1 eingetragenen Plätzen wurden durch das Investitionsprogramm bisher geschaffen (Anzahl der U3-Plätze, für die Investitionsmittel beantragt, **aber noch nicht bewilligt wurden, die aber gleichwohl bereits bis zum 31.07.2010 in Betrieb genommen** wurden)	**Spalte A4:** Planung bis 2013 (wie viele U3-Plätze sollen Ende des Kalenderjahres 2013 insgesamt zur Betreuung von Unterdreijährigen zur Verfügung stehen)	**Spalte A 5:** Differenz zwischen ist 2010 und Planung bis 2013 (=Ausbauplanung bis 2013)	**Spalte A6:** Von den in Spalte A5 berechneten U3-Plätzen sollen **mit Fördermitteln** nach der Richtlinie zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren .....U3-Plätze in dem jeweiligen Kalenderjahr in Betrieb genommen werden (nur Anzahl der U3-Plätze, die ab dem 01.08.2010 in Betrieb genommen werden):					**Spalte A7:** Von den in Spalte A5 berechneten U3-Plätzen sollen **ohne Fördermittel** nach der Richtlinie zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren .....U3-Plätze in dem jeweiligen Kalenderjahr in Betrieb genommen werden (nur Anzahl der U3-Plätze, die ab dem 01.08.2010 in Betrieb genommen werden):				
						2010	2011	2012	2013	Summe 2010-2013	2010	2011	2012	2013	Summe 2010-2013
Plätze für Unterdreijährige in Kindertageseinrichtungen					0					0					0
Betreuungsquote Kindertageseinrichtung					0,00%										
Plätze für Unterdreijährige in Kindertagespflege					0					0					0
Betreuungsquote Kindertagespflege					0,00%										
Plätze für Unterdreijährige in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betreuungsquote insgesamt	0,00%			0,00%	0,00%										

Tabelle 2: Erforderliche Investitionskostenförderung **(nur U3-Plätze für Maßnahmen, die noch nicht mit Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind)**

Die in Tabelle 1 Spalte A6 eingetragenen U3-Plätze (Schaffung der Plätze mit Investitionsförderung) sollen durch folgende Maßnahmen eingerichtet werden:		**Spalte B1** Anzahl der U3-Plätze	**Spalte B2:** Max. Förderbeträge	**Spalte B3:** Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe	**Spalte B4:** davon Mittelabruf im Haushaltsjahr i. H. v. 2010	2011	2012	2013	
Kindertagespflege	Neubau inkl. Ausstattung		20.000,00 €	- €					Die in Spalte B4 eingetragenen Werte ergeben in Summe richtigerweise die in Spalte B3 errechnete maximale Förde
	Aus- /Umbau		8.500,00 €	- €					Die in Spalte B4 eingetragenen Werte ergeben in Summe richtigerweise die in Spalte B3 errechnete maximale Förde
	Aus- /Umbau und Ausstattung		12.000,00 €	- €					Die in Spalte B4 eingetragenen Werte ergeben in Summe richtigerweise die in Spalte B3 errechnete maximale Förde
	nur Ausstattung		3.500,00 €	- €					Die in Spalte B4 eingetragenen Werte ergeben in Summe richtigerweise die in Spalte B3 errechnete maximale Förde
	Pauschale gem. Ziffer 4.4.2 der Förderrichtlinie		500,00 €	- €					Die in Spalte B4 eingetragenen Werte ergeben in Summe richtigerweise die in Spalte B3 errechnete maximale Förde
Kindertageseinrichtung	Neubau inkl. Ausstattung		20.000,00 €	- €					Die in Spalte B4 eingetragenen Werte ergeben in Summe richtigerweise die in Spalte B3 errechnete maximale Förde
	Aus-/ Umbau		8.500,00 €	- €					Die in Spalte B4 eingetragenen Werte ergeben in Summe richtigerweise die in Spalte B3 errechnete maximale Förde
	Aus-/ Umbau und Ausstattung		12.000,00 €	- €					Die in Spalte B4 eingetragenen Werte ergeben in Summe richtigerweise die in Spalte B3 errechnete maximale Förde
	nur Ausstattung		3.500,00 €	- €					Die in Spalte B4 eingetragenen Werte ergeben in Summe richtigerweise die in Spalte B3 errechnete maximale Förde
Summe		0		- €	- €	- €	- €	- €	

Bemerkungen des Jugendamtes :

Hiermit bestätige ich, dass die o.g. Angaben mit der örtlichen Jugendhilfeplanung übereinstimmen.

rechtverbindl. Unterschrift